

Der Wasserturmstein®

Das kulinarische
Wahrzeichen von Luzern

Diese Spezialität wird nach einem Originalrezept
aus dem Jahr 1937 von unseren Chocolatiers in
liebvoller Handarbeit gefertigt. Der saftig getränkte

Kern ist von zartem Gianduja sowie knackiger
Schweizer Schokolade umhüllt.

Unser Tipp: Direkt aus dem Kühlschrank sind
Luzerner Wasserturmsteine ein einzigartiger Genuss.



www.confiserie.ch

In the heart of Lucerne along the river Reuss, there is an octagonal water tower with its tiled roof, which was built in the year 1290. At a height of 34.5 meters, it is the landmark of the city of Lucerne and the most-photo-graphed building in Switzerland. When looking at the tower, the width (39 m) appears to be longer than its height. This is an optical illusion and makes the tower unique worldwide. The walls of the tower have a thickness of 3 meters all round. The water-tower is connected to the chapel bridge, the oldest and supposedly longest covered wooden bridge (204 m) in Europe. In 1367 it was first mentioned in the Lucerne chronics as being built in 1333 as part of the city wall.

Historical facts about one of the most famous towers in the world

The old tower, now over 700 years old, was first used as an observation tower and, together with the chapel bridge, as a defense post against ships coming from the south (now the newer part of the city). That is why the balustrade of the chapel bridge was built higher facing the lake. On the spire of the tower there is a stork's nest, which has unfortunately not been occupied since 1887. The 15 m high attic floor served as an interrogation room during that time. Since 1959 it has been leased to the ornithological society which observes a colony of migrant alpine birds. Year after year, the bird colony comes to Lucerne between the 8th and 20th of April. The nest boxes are laid out from east to south, because they never nest in the direction of north. In winter the birds are already observed in Cairo, Egypt. Whoever would like to observe these birds should come to Lucerne during the warm months. The birds circle the tower every day between 5:00–8:00 pm.

The second upper floor was where the historical treasure and archive were kept. When it was discovered, in 1758, that gold had been stolen over the years, the floor was converted into a prison (till 1802), and from 1804 to 1919 it housed the city archive. On the first floor is the treasury chamber. Till 1759, it served as a prison, as well as an interrogation room and torture room, and from 1759 to 1798 the city treasures were stored there. From 1798 to 1803 it served as a prison, and since 1804 has served as storage room for valuable documents of the city. On the bottom floor, there is a bunker, which was also used as a prison.

Water-Tower Stones – the culinary trademark of Lucerne

The Water-Tower Stone was created in honor of this unique architectural construction. In its originality, it has much in common with the tower itself: the creation of a praline, a culinary experience stone for stone. The recipe is well-treasured and is a special delicacy for chocolate-lovers. We would be happy to share this secret pleasure with you. The original Lucerne Water-Tower Stone praline is a registered trademark. This handmade specialty is regarded as one of the best known Swiss specialties and is considered the culinary trademark of Lucerne. Surprise your friends and acquaintances with a piece of Lucerne history and a true confectionery creation. It is easy to order online at www.confiserie.ch. A tip for special enjoyment: Store the Water-Tower Stones at refrigerated temperature.



Luzerner

WASSERTURM STEIN®

Im Herzen von Luzern, im Fluss der Reuss befindet sich der achteckige Wasserturm mit seinem farbigen Ziegeldach, welcher um 1290 erbaut wurde. Mit einer Höhe von 34,5 Metern ist er das Wahrzeichen der Stadt Luzern und das am meisten fotografierte Gebäude der Schweiz. Beim Betrachten des Turms erlebt man eine optische Täuschung, denn wer glaubt schon, dass der Umfang des Turms (39m) länger ist, als die Turmhöhe! Mit seiner eigenwilligen Form wird er als weltweiter Einzelgänger bezeichnet. Die Mauern des Turms haben rundherum eine Dicke von drei Metern. Verbunden ist der Turm über die Kapellbrücke, die älteste und mit 204 m vermutlich die längste überdachte Holzbrücke Europas. Sie wird 1367 erstmals im Luzerner Stadtbuch erwähnt, wahrscheinlich 1333 erbaut als Teil der Stadtbefestigung.

Geschichtliches über einen der berühmtesten Türme der Welt

Der heute über 700 Jahre alte Turm wurde zu Beginn vor allem als Beobachtungsturm und zusammen mit der Kapellbrücke sogar als Verteidigungsposten gegen einfahrende Schiffe Richtung damals unverbautem Süden (jetzige Neustadt) genutzt. Die Brüstung der Kapellbrücke ist daher gegen den See auch höher. Die Krönung der Turmspitze bildet das Storchennest, das leider seit 1887 von den Störchen verlassen und unbewohnt bleibt. Das 15 m hohe Dachgeschoss diente u. a. als Verhörlokal und wird seit 1959 an die ornithologische Gesellschaft vermietet, die hier eine Alpensegler (Zugvogel)-Kolonie betreut. Jahr für Jahr trifft die Kolonie vom 8. bis 20. April in Luzern ein. Die Nistkästen sind von Osten nach Süden angelegt, da sie sich nördlich nie einnisten.

Im Winter wurden Alpensegler auch schon in Kairo gesichtet! Wer die Alpensegler beobachten will, kann in den warmen Monaten täglich feststellen, dass sie speziell von 17.00 bis 20.00 Uhr um den Wasserturm kreisen. Das zweite Obergeschoss des Wasserturms war bis 1759 Aufbewahrungsort des Luzerner Staatsschatzes und des Staatsarchivs. Als 1758 entdeckt wurde, dass über Jahre hinweg Geld entwendet worden war, wurde es bis 1802 zum Gefängnis umfunktioniert und beherbergte 1804 bis 1919 das städtische Archiv. Im ersten Obergeschoss befindet sich die sogenannte Schatzkammer. Sie diente bis 1759 als Gefängnis sowie als Verhör- und Folterkammer. 1759 bis 1798 wurde hier der Staatsschatz aufbewahrt, 1798 bis 1803 diente der Raum als Gefängnis und ab 1804 zur Aufbewahrung der Wertschriften der Einwohnergemeinde. Im untersten Geschoss befindet sich ein Bunker, der bis 1759 als Gefängnis genutzt wurde.

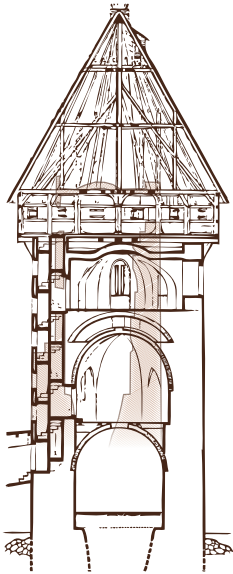
Der Wasserturm Stein – das kulinarische Wahrzeichen von Luzern

Zu Ehren des weltweit einmaligen Bauwerks entstand der Luzerner Wasserturm Stein®. In der Originalität haben der Wasserturm und die beliebte Luzerner Spezialität vieles gemeinsam. Schweizer Pralinékunst der Spitzenklasse – Stein für Stein ein kulinarisches Erlebnis. Das Rezept ist für Schokoladenliebhaber eine wahre Delikatesse und ein gut gehütetes Geheimnis. Gerne lassen wir Sie aber an diesem Geheimnis teilhaben. Der original Luzerner Wasserturm Stein® wurde wegen seiner Einzigartigkeit als eingetragenes Markenzeichen zugelassen. Die handgefertigte Spezialität zählt seit Jahren zu den grossen Schweizer Spezialitäten und gilt unter Kennern sogar als kulinarisches Wahrzeichen von Luzern.

Überraschen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit einem Stück Luzerner Geschichte und wahrer Confiseriekunst. Einfach und bequem online bestellen auf www.confiserie.ch.

Wasserturm Steine – Das ideale Firmengeschenk

Die Verpackung der handgefertigten Spezialität lässt sich perfekt mit Ihrem Logo individuell gestalten. Angebote dafür finden Sie auf unserer Website unter Kundengeschenke.



Fenster/Window



Rüstkammer/Armory



Artillerie-Stube/Artillery parlor